

WITZ DES TAGES



Joe sitzt zum ersten Mal auf einem Rodeo und ihm ist ganz mulmig. «Wissen Sie», sagt er zu einem Cowboy, «ich habe wirklich noch nie auf einem Pferd gesessen». «Macht nichts», grinst der Cowboy, «dann nehmen wir doch einfach ein Pferd, was noch nie geritten wurde!».

Lichtobjekte aus Gipsbinden

Tuttwil – Auch dieses Jahr wartet die Musik- und Kulturschule Hinterthurgau mit verschiedenen spannenden und gestalterischen Kursen auf. Der erste Kurs «Lichtobjekte aus Gipsbinden» findet an zwei Mittwochnachmittagen im April (13. und 20.), jeweils von 14 bis 16.30 Uhr, unter der Leitung von Paola Walter wiederum in der Kleckswerkstatt in Tuttwil statt. Am ersten Kursnachmittag formen wir mit Gipsbinden die Grundform für das Lichtobjekt und stellen den Betonsockel für den Ständer her. Am zweiten Kursnachmittag vervollständigen wir die Lichter zu individuellen, hübschen Unikaten für den Wohnraum. Der Kurs ist geeignet für Kinder ab neun Jahren. Die Teilnahme kostet (inklusive Material) 85 Franken. Mitnehmen sollte man eine Malschürze und genügend warme Kleider (wir arbeiten in der Werkstatt). Anmeldeformulare und weitere Informationen sind auf dem Sekretariat der Musik- und Kulturschule Hinterthurgau, Telefon 071 966 54 54, oder auf der Homepage (www.mk-schule.ch) erhältlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Daniel Kamm ■

Reklame

e Zu verkaufen in 8514 Amlikon Neues 6½ Zi.-EFH

- Aussenwände 2x Backstein / 20 cm Isol.
- Massive grossz. Bauart, 215 m² Wohnfl.
- Grosse Doppelgarage direkt im Haus
- Land: 641 m² / Preis: Fr. 940'000.-

Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr
071 913 36 70 www.e-arch.ch

IMPRESSUM regi die neue

Verlag/Inserate/Abos
Genossenschaft Regi die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 44
Fax 071 969 55 40
verlag@regidieneue.ch
Verlags- und Redaktionsleiter
Peter Mesmer (mes)

Redaktion
Genossenschaft Regi die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 44, Fax 071 969 55 40
redaktion@regidieneue.ch
Brigitte Kunz-Kägi (bk)
Christina Avanzini (ca)

Erscheinungsweise
Jeden Dienstag und Freitag

Redaktionsschluss
Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

Inseratschluss
Dienstagsausgabe: Sonntag, 18 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 18 Uhr

Jahresabo
Genossenschafter: CHF 120.–
Ohne Anteilschein: CHF 140.–

Todesanzeigen
Tel. 071 969 55 44
Fax 071 969 55 40
todesanzeigen@regidieneue.ch

Produktion
Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach



Ruhige Wahlen ins Bezirksgericht Münchwilen

Bei einer Stimmbeteiligung von gut 37 Prozent verliefen die Wahlen ans Bezirksgericht Münchwilen überaus ruhig. Alle acht wieder kandidierenden Mitglieder sowie die gemeinsam vorgeschlagenen drei neuen Mitglieder wurden ehrenvoll gewählt.

Münchwilen – Die Wahlen ans Bezirksgericht Münchwilen warfen im Vorfeld keine hohe Wellen, war doch nur bei den nebenamtlichen Richtern eine Nomination mehr vorhanden als Sitze zu vergeben waren. Die vier im Bezirksgericht vertretenen Parteien BDP, CVP, FDP und SVP hatten zudem einen gemeinsamen Wahlvorschlag eingereicht. Als Präsident des Bezirksgerichts stellte sich wiederum lic. jur. Alex Frei, CVP, zur Verfügung. Als Berufsrichter wurden wiederum Dr. jur. Cornel Inauen, SVP und lic. jur. Nina Schüler, FDP, vorgeschlagen. Von den vier nebenamtlichen Mitgliedern gehören Angela Haltiner, SVP, Markus Oswald, FDP und Ulrich Senn, BDP, schon bisher dem Bezirksgericht an. Neu schlug die CVP Sabina Peter Keller vor. Ihr erwuchs in der Person von Andreas Breitenmoser Konkurrenz. Bei den Ersatzmitgliedern amtierte Susanna Koller Brunner,

SVP, bisher. Neu vorgeschlagen wurde Simon Wetter, FDP und Simone Ender-Truniger, CVP.

Zu den Bezirksresultaten

Bezirksgerichtspräsident Alex Frei, CVP, wurde bei einem absoluten Mehr von 4737 Stimmen mit 9134 Stimmen in seinem Amt bestätigt. Auch die beiden Berufsrichter wurden wiedergewählt und zwar bei einem absoluten Mehr von 4415 Stimmen, mit 8731 Stimmen für Nina Schüler, FDP, und 8594 Stimmen für Cornel Inauen, SVP.

Bei den nebenamtlichen Richtern ergaben sich folgende Resultate: Absolutes Mehr 4329 Stimmen. Gewählt sind mit 8239 Stimmen Markus Oswald, FDP, 7032 Stimmen Angela Haltiner, SVP, 6697 Stimmen, Ulrich Senn, BDP, 6367 Stimmen, Sabina Peter Keller, CVP, neu. Mit 5881 Stimmen übertraf Andreas Breitenmoser,

auch das absolute Mehr, fiel aber als überzählig aus der Wahl.

Als Ersatzrichter standen drei Nominierungen zur Wahl. Bei einem absoluten Mehr von 4013 Stimmen erzielte Simon Wetter, FDP, neu mit 8167 am meisten Stimmen, gefolgt von Simone Ender-Truniger, CVP neu, mit 7917 Stimmen und Susanna Koller Brunner, SVO, bisher, 7556 Stimmen. Somit ist das Bezirksgericht Münchwilen wieder voll bemannt.

Friedensrichter ehrenvoll bestätigt

Zur Wahl standen am Wochenende auch die Friedensrichter in den Bezirken an. In Münchwilen galt es die bisherige Amtsinhaberin Verena Baffi Johansen zu bestätigen. Bei einer Stimmbeteiligung von 36,3 Prozent und einem absoluten Mehr von 4548 Stimmen, erfolgte die ehrenvolle Bestätigung mit 8800 Stimmen. Vereinzelt 294. René Lutz ■

Daniel Sigrist gewählt

Fischingen – Am vergangenen Wochenende wurden die Ersatzwahlen für ein Mitglied in die Schulbehörde der Volksschule Fischingen durchgeführt. Daniel Sigrist stellte sich zur Wahl und wurde deutlich gewählt.



Von den 631 abgegebenen Stimmen erhielt Daniel Sigrist deren 573. bkk ■

Bettler angehalten

Aadorf/Eschlikon – Die Kantonspolizei Thurgau hat in der letzten Woche in Aadorf und Eschlikon drei Bettler angehalten und verzeigt. In der Mittagszeit meldeten mehrere Bewohner der Kantonalen Notrufzentrale, dass im Raum Hinterthurgau Bettler in verschiedenen Quartieren unterwegs seien. Patrouillen der Kantonspolizei Thurgau waren rasch vor Ort und konnten drei Personen anhalten. Es handelt sich dabei um zwei Frauen und einen Mann aus Rumänien im Alter von 21, 23 und 24 Jahren. Sie werden wegen Bettelns bei der Staatsanwaltschaft Frauenfeld zur Anzeige gebracht.

Dubiose Spendensammler

Immer wieder gehen bei der Kantonspolizei Thurgau Meldungen über Bettler und dubiose Spendensammler ein. Diese geben sich nicht selten als taubstumm aus und versuchen, mit selbstgebastelten Kärtchen und herzergreifenden Geschichten an Geld zu kommen. Die Bettler sammeln nicht für Bedürftige, sondern bereichern sich selbst. Die Kantonspolizei Thurgau rät, nicht auf Bettler einzugehen und die Polizei zu informieren. Betteln ist gesetzlich verboten.

Mehr Infos sind unter <http://www.kapo.tg.ch/bettler> zu finden.

Kapo TG ■

Mit Kasperli im Zauberwald

Eschlikon – Wieder vermochte der unvergängliche, zipfelmützentragende Kasperli die vielen Kinder – und etliche Erwachsene – in seinen Bann zu ziehen. Am vergangenen Mittwochnachmittag gastierte er nämlich erneut im Mehrzwecksaal des Bächelackers.

Mit seiner neusten Geschichte «Biswind im Zauberwald», sorgte er für viel Gelächter und spannende Momente. Der Elternverein Wallenwil-Eschlikon organisierte, Bettina Leibundgut aus Braunau spielte. Während die Erwartungen an die unterhaltsamen 70 Minuten bei Gross und Klein unerhört gross war,



Der äusserst beliebte Kasperli spielte sich mit «Biswind im Zauberwald» in die Herzen der vielen Kinder.

so hoch war danach auch die Zufriedenheit. Was bleibt ist die erneute

Vorfriede auf Kasperlis Besuch in einem Jahr. Christoph Heer ■

Glanzvolle Wahlergebnisse in der Kirchbehörde

Münchwilen/Eschlikon – Keine Veränderungen bei den Erneuerungswahlen der Kirchbehörde der Evangelischen Kirchgemeinde Münchwilen-Eschlikon.



Präsident Peter Gunz wurde mit 358 Stimmen gewählt. Die Kirchvorsteherchaft erhielt folgende Stimmen: Armin

Müller 376 Stimmen, Elisabeth Linder 361 Stimmen, Marlene Högger 348 Stimmen, Emil Hörnlmann 339 Stimmen und Jakob Bösch 330 Stimmen. Ein Sitz bleibt vakant. Als Pflegerin erhielt Flavia Peter 379 Stimmen. Die RPK setzt sich wie folgt zusammen: Cornelia Müller-Knopf 384 Stimmen, Petra Sewo-Keller (neu) 374 Stimmen, Ruth Stettler 357 Stimmen. Die Urnenoffiziantinnen und Urnenoffizianten erhielten folgende Stimmen: Corinne Ineichen-Bruggmann 376 Stimmen, Katja Meili 372 Stimmen, Philip Huber (neu) 372 Stimmen, Eva Lüthi 365 Stimmen, Matthias Fritschi (neu) 364 Stimmen, Veronika Tschabrun 360 Stimmen und Daniel Künzler (neu) 336 Stimmen. Brigitte Kunz-Kägi ■

Zweimal Ja und zweimal Nein im Thurgau

Thurgau – Zu den eidgenössischen Vorlagen gab es im Kanton Thurgau zweimal ein Ja und zweimal ein Nein. Die Thurgauer Stimmberechtigten stimmten der Familieninitiative und der Sanierung des Gotthard-Strassentunnels zu, die Durchsetzungsinitiative und die Initiative «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln» hingegen lehnten sie ab.

Die Thurgauer Stimmberechtigten haben sich mit 52 263 Ja- (54 Prozent) zu 44 584 Nein-Stimmen (46 Prozent) für die Initiative «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe» ausgesprochen. Deutlicher war das Verdikt bei der Vorlage zur Sanierung des Gotthard-Strassentunnels, 55 968 legten ein Ja (57 Prozent), 42 208 ein Nein (43 Prozent) in die Urne. Abgelehnt wurde hingegen die Durchsetzungsinitiative, 46 909 stimmten Ja (47,2 Prozent), 52 578 stimmten Nein (52,8 Prozent). Mit 36 748 Ja- (38,3 Prozent) zu 59 120 Nein-Stimmen (61,7 Prozent) deutlich verworfen wurde die Initiative «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln». Die Stimmbeteiligung betrug durchschnittlich 59,7 Prozent. ca ■

Das Wetter in der Region wird präsentiert von

FDP
Die Liberalen

Freiheit, Gemeinsinn
und Fortschritt –
aus Liebe zum Thurgau.

Dominic Tanner

www.fdp-muenchwilen.ch Grossratswahlen 10. April 2016

LISTE 8

